

Das Gericht hat eines der wichtigsten Vermögenswerte des russischen Oligarchen Schelkow beschlagnahmt

04.02.2023

Die Berufungskammer des Obersten Anti-Korruptionsgerichts hat die Beschlagnahme des Bergbau- und Verarbeitungsbetriebs Demurinsk des russischen Oligarchen Michail Schelkow im Umfang der gegen ihn verhängten Sanktionen genehmigt... Die entsprechende Entscheidung wurde vom Gericht am Freitag, den 3. Februar bekannt gegeben, schreibt das Anti-Korruptionszentrum.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Berufungskammer des Obersten Anti-Korruptionsgerichts hat die Beschlagnahme des Bergbau- und Verarbeitungsbetriebs Demurinsk des russischen Oligarchen Michail Schelkow im Umfang der gegen ihn verhängten Sanktionen genehmigt. Die entsprechende Entscheidung wurde vom Gericht am Freitag, den 3. Februar bekannt gegeben, schreibt das Anti-Korruptionszentrum.

„Um die folgenden Vermögenswerte an den Staat zu beschlagnahmen: 100% der Vermögenswerte von LLC Demurinsky Bergbau- und Verarbeitungsanlagen, 100% der Anteile an LLC Tai Minerals, 100% der Anteile an LLC Investagro, über 14 Millionen Hrywnja in einem Bankkonto, zwei Gebäude, ein Komplex von Gebäuden, ein Haus von 107,3 qm. m, zwei Traktoren, zwei Frontlader, ein Nadellader, ein Bagger, zwei Kraz-Autos, ein Zil und ein PAZ-Auto“, verkündete der Richter.

Damit gab das Richterergremium der Berufung des Justizministeriums in vollem Umfang statt.

Das Urteil trat zum Zeitpunkt der Bekanntgabe in Kraft, ist rechtskräftig und kann nicht angefochten werden.

Es ist bekannt, dass das beschlagnahmte Unternehmen Titan-Zirkonium-Sandvorkommen in der Region Dnipropetrowsk erschließt.

Zuvor wollte die erste Instanz des Obersten Anti-Korruptionsgerichts das Kombinat nicht beschlagnahmen, sondern lediglich mehrere Wohnungen, Nichtwohngebäude, Autos und einen Traktor.

Shelkov ist der ehemalige Leiter der Investitionsabteilung des russischen Staatsunternehmens Rostec. Zusammen mit seinen Partnern besitzt Shelkov eine Mehrheitsbeteiligung an VSMPO-Avisma, dem weltweit größten Hersteller von Titan für die Luft- und Raumfahrtindustrie.

Shelkov wurde 2021 auf die ukrainische Sanktionsliste gesetzt. Mit einem Vermögen von 1,5 Milliarden Dollar steht er auf Platz 59 der russischen Forbes-Liste.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 278

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.